

Corona-Spenden willkommen

In Reaktion auf die aktuellen Verordnungen zur Eindämmung der Corona-Pandemie der Bundesregierung und des Landes Sachsen-Anhalt musste der Fahrbetrieb auf der Mansfelder Bergwerksbahn im April und bis auf Weiteres eingestellt und alle Veranstaltungen und Sonderfahrten abgesagt werden.

Um die erheblichen Umsatzeinbußen – allein im April 60.000,00 € – wenigstens teilweise abzudecken, wurden vom Verein Coronahilfen bei verschiedenen Institutionen beantragt, so u.a. bei der Investitionsbank Sachsen-Anhalt, Lotto Sachsen-Anhalt sowie der NASA GmbH. Diese Woche konnte ein Geldeingang von der Investitionsbank vom 9.000,00 € verzeichnet werden. „Das ist natürlich nur ein Tropfen auf den heißen Stein.“, so Marco Zeddel Schatzmeister der Bergwerksbahn. „Allein für Strom, Versicherungen und sonstige monatliche Fixkosten schlagen knapp 10.000,00 €/Monat zu buche, da sind die Personal- und Betriebskosten noch nicht mal enthalten.“, so Zeddel weiter.

Die Bergwerksbahner rufen daher zu einer „Corona-Spendenaktion“ zur Unterstützung der Bahn auf. Jeder großzügige Spender mit einer Spende ab 50,00 € darf sich zudem als kleines „Dankeschön“ über ein Exemplar der zum Doppeljubiläum gedruckten und nun ungenutzten Festschriften „100 Jahre Wipperliese / 140 Jahre Bergwerksbahn“ freuen. „Dafür ist es jedoch unerlässlich, dass die vollständige Adresse im Verwendungszweck steht.“, so der Schatzmeister, „dann wird auch automatisch eine vom Finanzamt anerkannte Spendenquittung erstellt und zeitnah versandt.“

Die Vereinsmitglieder hoffen zudem, bald wieder einen kleinen touristischen Regelverkehr unter Einhaltung von Auflagen, wie Mindestabstand, Mundschutz usw. aufnehmen zu können. Entsprechende Mitteilungen vom Land über diesbezügliche Lockerungen werden sehnsüchtig erwartet.

Weiterführende Informationen wie auch das Spendenkonto unter: www.bergwerksbahn.de



Foto: Thomas Fischer, Zugbegegnung Wipperliese (unten), Bergwerksbahn (oben) im Bocksthal